

**Zeitschrift:** Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband

**Band:** 51 (2004)

**Heft:** 6

**Artikel:** In neuem Glanz

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-369986>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

FEUERSTELLE BOCHSLEN  
IN HOMBRECHTIKON

## In neuem Glanz

DH. Der Gemeinderat Hombrechtikon beschloss Ende April, die völlig veraltete und teilweise auch demolierte Feuerstelle auf der Bochslen, wohl einer der schönsten Aussichtspunkte Hombrechtikons, durch den örtlichen Zivilschutz erneuern zu lassen. Dieser machte sich an die Arbeit; die neue Feuerstelle wurde Mitte Juni fertig gestellt und ist seither wieder oft in Betrieb.

Der Aussichtspunkt auf der Bochslen ist bei der Bevölkerung sehr beliebt und wird von Jung und Alt rege benutzt, ist er doch ein Platz mit prächtiger Aussicht – nicht nur auf die Gemeinde Hombrechtikon, sondern an schönen Tagen sogar bis zum Glarner Alpenmassiv. Durch die jahrelange intensive Nutzung und auch durch Vandalenakte haben Feuerstelle wie Sitzgelegenheiten stark gelitten. So wurde bereits mehrfach aus der Bevölkerung der Wunsch geäussert, man möge die Sitzgelegenheiten und die Feuerstelle gänzlich erneuern. Zudem war der obere Teil der Anlage durch gefällte Bäume, aber nicht beseitigte Wurzeln, nicht ohne weiteres begehbar.

Unter Leitung von Michael Fuchs wurden zwischen dem 14. und 18. Juni durch Thomas Brugger und Kaspar Hunziker verschiedenste Arbeiten professionell erledigt: Im oberen Teil wurden die freiliegenden Wurzeln entfernt und der ganze Platz eingekiest. Ferner wurde ein Betonfundament mit massiver Stahlkonstruktion für den Grillrost als neue Feuerstelle errichtet; es wurden neue Sitzgelegenheiten aufgestellt und die bestehende Feuerstelle saniert.

Die Verpflegung der Zivilschützer übernahm kostenlos das Altersheim Breitlen, den Materialtransport der örtliche Strassenunterhaltsdienst. Seither erstrahlt der Aussichtspunkt Bochslen in neuem Glanz. Gemeinderat und Zivilschutz möchten alle Neugierigen motivieren, sich selbst ein Bild der neu gestalteten Feuerstelle auf der Bochslen zu machen.

**Feuer entfachen ist für einmal erlaubt und alle Besucher und Besucherinnen können sich auf erholsame wie gemütliche Stunden auf der Bochslen freuen!**

Damit die renovierte Feuerstelle auf der Bochslen lange Zeit ihren Bestimmungszweck erfüllt, bitten wir alle Benutzer, mit der Infrastruktur sorgsam umzugehen, keine Abfälle liegen zu lassen und Feuer nur an den vorgesehenen Stellen zu entfachen.

